Auren für Menschen

UNSER CSR-PROJEKT

Aufführung im RambaZamba Theater in Berlin . (Foto: Andi Weiland)

Standort für das CSR Projekt im Jahr 2022 war Auren Berlin. In der Kunst- und Kulturmetropole konnte Auren das Theater *RambaZamba* im Ortsteil Prenzlauer Berg als Projektpartner gewinnen. Ein professionelles Theater mit festem Spielplan und einer Besonderheit: Alle Schauspielerinnen und Schauspieler haben eine geistige Beeinträchtigung in unterschiedlichen Ausprägungen. Das private, inklusive Theater mit Spielstätte in der Kulturbrauerei wurde 1990 gegründet. Im Jahr 2022 zählten 35 Künstlerinnen und Künstler mit Beeinträchtigung zum Ensemble.

Seit mehr als 15 Jahren engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Auren jährlich für einen ausgewählten Projektpartner. Sowohl der persönliche als auch der monetäre Einsatz aller Auren Büros in Deutschland werden gebündelt: „So können wir jedes Jahr an einem unserer Standorte etwas Gutes bewirken – ganz im Sinne unseres CSR Projekts *AurenPlusBoni*", so Beate Schulz, Leiterin Organisation und Projektmanagerin für das soziale Engagement bei Auren.

„Uns hier zu engagieren; davon waren wir nach den ersten Gesprächen und einem offenen und herzlichen Zusammentreffen mit Herrn Jacob Höhne, Intendant und Geschäftsführer des Theaters, und einigen Schauspielern, sehr schnell wirklich begeistert", führt Schulz weiter aus. Die Frage, wie das Auren-Know-how wirkungsvoll eingesetzt werden kann,

wurde bei den ersten Kennlerngesprächen gemeinsam schnell beantwortet. Das Fachwissen der Beraterinnen und Berater wird genutzt, um Interessierte und Förderer des Theaters über die Integration von Menschen mit Down Syndrom in den Arbeitsmarkt zu informieren und zu beraten. Die Veranstaltungen dazu starten im April 2023. „Wir wollen die Schauspielerinnen und Schauspieler sowie deren Angehörige über die Möglichkeiten einer Beschäftigung im Arbeitsmarkt umfassend informieren. Zudem können wir zu rechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen eine Antwort geben", so Beate Schulz. Den fachlichen Input werden Steuerberater Philip Link aus Rottenburg und Steuerberaterin Cornelia Barnbrook aus Berlin geben. „Herr Link und ich haben einen persönlichen Bezug zu Menschen mit Down Syndrom, weshalb unser Engagement und das Ziel dieser Partnerschaft sehr klar ist", sagt Cornelia Barnbrook. „Menschen mit Down Syndrom können viel mehr als Manche vermuten und sie können und wollen ihren Talenten entsprechend arbeiten und ihr Leben gestalten", führt Barnbrook weiter aus.

Beate Schulz richtet sich an die Leserinnen und Leser dieses Geschäftsberichts: „Denken auch Sie darüber nach, Menschen mit Down Syndrom entsprechend ihren Fähigkeiten in Ihr Unternehmen integrieren und beschäftigen zu wollen?
Dann kommen Sie auf uns zu, wir beraten und informieren Sie sehr gerne!

Cornelia Barnbrook bei der Übergabe des Auren PlusBoni Betrags an Theater-Geschäftsführer Jacob Höhne.

Unseren jährlichen monetären Beitrag in Höhe von 7.600,00 EUR übergeben wir an *RambaZamba*. Dieser Betrag kann von Seiten des Theaters die fachliche Arbeit von Auren unterstützen."

BEATE SCHULZ

Leiterin Organisation
Projektmanagerin Soziales Engagement

Auren Stuttgart